

18. Dezember 2020

# **Offener Brief von Klaus-Dieter Hommel an alle Beschäftigten der Deutschen Bahn AG**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, ich wende mich heute als Vorsitzender der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) direkt an Euch. Wir sind Angriffe und harte Auseinandersetzungen besonders dann gewohnt, wenn wir im Interesse aller Kolleginnen und Kollegen Verantwortung übernehmen.



Vor einigen Wochen hat der Vorsitzende der GDL erklärt, die Zuständigkeit seiner Organisation auf alle Beschäftigten des Bahnkonzerns ausdehnen zu wollen. Bereits dabei hat er die EVG und ihre Mitglieder in unerträglicher Art und Weise beleidigt und beschimpft. Dieses Verhalten trägt jetzt offenbar

Früchte!

Die aktuelle Auseinandersetzung übertrifft alles bisher Dagewesene:

- Mitglieder der EVG wurden und werden im Dienst und in der Freizeit massiv und teilweise körperlich bedrängt, die Gewerkschaft zu wechseln.
- Gegen Betriebsräte der EVG wird auf eine unerträgliche Art und Weise Stimmung gemacht.
- Im Internet wurden und werden Mitglieder sowie Funktionärinnen und Funktionäre der EVG aufs Übelste diffamiert und verleumdet.
- Schaukästen der EVG wurden beschädigt und Unterlagen der EVG vernichtet.

Dies und mehr hat sich in den vergangenen Tagen an vielen Orten und in vielen Betrieben im gesamten Bahnkonzern zugetragen und steigert sich derzeit noch weiter. Wir stellen uns schützend vor unsere Kolleginnen und Kollegen und werden weitere Eskalationen nicht dulden und mit allen rechtlichen Mitteln unterbinden!

Wir fordern alle Arbeitgeber auf, sofort wirkungsvolle Maßnahmen zum Schutz des Betriebsfriedens zu ergreifen.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, bitte setzt Euch für einen respektvollen und fairen Umgang miteinander ein. Als Gewerkschafter\*innen stehen wir gemeinsam für Demokratie und Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz. Eine andere Gewerkschaft ist niemals unser Feind.

Ich wünsche Euch allen schöne Feiertage, viel Gesundheit und einen guten Start in das neue Jahr 2021.

Herzliche Grüße

Klaus-Dieter Hommel